

Kleine Anfrage

WiFi Calling

Frage von Landtagsabgeordneter Patrick Risch

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 03. Juni 2020

WiFi Calling erlaubt es, Telefongespräche auf dem Smartphone zu führen, wenn auch kein oder nur ein schwaches Mobilfunknetz vorhanden ist. Jede WLAN-Station kann so automatisch dazu beitragen, einen schwachen Mobilfunkempfang zu verbessern. Diese Technik wird schon seit vielen Jahren erfolgreich eingesetzt, nur die Telecom FL ist noch nicht bereit, diesen Dienst anzubieten. Mit der Möglichkeit, über das WLAN-Netz Anrufe zu tätigen, wird die Notwendigkeit, neue, zusätzliche Mobilfunkantennen aufzustellen, reduziert. Durch die Einführung von WiFi Calling könnte die Strahlenbelastung durch die Datenübertragung durch die Luft (den Mobilfunk) reduziert werden. Seit August 2015 bieten einige Schweizer Mobilfunkanbieter das sogenannte WiFi Calling an. Unter anderem auch die Swisscom. Diese bietet das WiFi Calling auch für Swisscom Kunden in Liechtenstein an. Ebenso bietet der Telecom Partner A1 in Österreich WiFi Calling an. Im April 2019 habe ich gefragt, wann das auf das Jahr 2019 versprochene WiFi Calling eingeführt wird. In der Antwort hiess es, dass WiFi Calling zeitgleich mit der Rufnummernportabilität im vierten Quartal des Jahres 2019 eingeführt wird. Die Rufnummerportabilität wurde eingeführt, das WiFi Calling jedoch nicht. Zu meinen Fragen:

- * Wann führt die Telecom FL nun WiFi Calling ein?
- * Was sind die Gründe, warum die Einführung nicht zeitgleich mit der Rufnummerportabilität eingeführt wurde?

Antwort vom 05. Juni 2020

Zu Frage 1 und Frage 2:

Aufgrund der Beendigung der strategischen Partnerschaft der Telecom Liechtenstein mit der A1 sowie der damit verbundenen Überführung der seitens A1 erbrachten Services auf eine neue vertragliche Basis konnte die bereits geplante Einführung von VoLTE und VoWiFi (sog. Wifi calling) noch nicht umgesetzt werden.

Trotz dieser Verzögerung ist es die klare Absicht der Telecom Liechtenstein ihren Kunden diesen Service möglichst bald zur Verfügung zu stellen. Ein neues Datum für die Einführung kann aber vor dem Hintergrund der laufenden Verhandlungen nicht genannt werden.